

Protokoll Nr. Z/004/2023

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag,
den 13.02.2023, Haus des Gastes, Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:05 Uhr bis 21:25 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzender

Herr Matthias Beckwermert

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Onat Temme

Herr Armin Trojahn

Protokollführer

Herr Dirk Rauschkolb

von der Verwaltung

Herr Matthias Gruben

beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje

Frau Christina Kohlbrecher-Zippel

Frau Sabine Leclercq-Fröbel

► Abwesend:

Mitglieder

Frau Silke Gelöz

Herr Andreas Wernemann

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/058/2022 vom 28.11.2022
- öffentlicher Teil -
- 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik
- 4 Verwaltungsbericht

- 4.1 Stadtradeln
- 4.2 Verkehrskonzept
- 4.3 Bericht des Klimaschutzbeauftragten
- 5 Beleuchtung neues Gradierwerk
Vorlage: Y/2023/174
- 6 Analyse der Ergebnisse der gemeinsamen Fachausschusssitzung
vom 01.02.2023 unter dem Gesichtspunkt Klimaschutz
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 7.1 Verbot von Einwegverpackungen
- 7.2 Einzelhandelsentwicklungskonzept

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der **Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Mobilität und Klimaschutz um 19:00 Uhr im Saal des Haus des Gastes in Bad Rothenfelde.

Er stellt fest, dass 8 Mitglieder anwesend sind. Der Fachausschuss ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Fachausschusses ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Fachausschuss wurde durch elektronische Einladung über das Ratsinformationssystem vom 03.02.2023 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 03.02.2023 durch Aushang im Bekanntmachungskasten, Frankfurter Straße 3 und im Internet unter www.badrothenfelde.de bekannt gemacht.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist.

Der Vorsitzende beantragt, den Punkt 10 „Analyse der Ergebnisse der gemeinsamen Fachausschusssitzung vom 01.02.2023 unter dem Gesichtspunkt Klimaschutz“ öffentlich als Punkt 6 zu behandeln. Weiter beantragt er die Tagesordnung um den neuen Punkt 3 „Sachstandsbericht Kur und Touristik“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/058/2022 vom 28.11.2022 -
öffentlicher Teil -

Beratungsergebnis: 6 Jastimmen 1 Enthaltung

zu 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik

Frau Kohlbrecher-Zippel benennt die Veranstaltungen im Jahr 2023. Dies sind die auch schon aus den Vorjahren bekannten Veranstaltungen wie Pfingstlaube, Salzmarkt, Rosen- und Weinfest. Auch der Mittelaltermarkt wird wieder stattfinden. Weiter wird es auch wieder eine Mini-Olympiade geben, die mit dem 125-jährigen Vereinsjubiläum des TUS Bad Bad Rothenfelde verknüpft wird. Stattfinden wird die Mini-Olympiade in der Heide auf der nördlichen Seite des neuen Gradierwerkes. Das Heimatfest wird das erste Mal nach der Corona Pandemie wieder in der großen, ursprünglichen Variante stattfinden, worüber unter Punkt 9 gesondert berichtet wird. Als neue Veranstaltung weist Frau Kohlbrecher-Zippel auf die Freilichtoper Nabucco hin, die für den 01. September 2023 geplant ist. Aufführungsort soll am Heristo-Sportpark sein. Weiter weist Frau Kohlbrecher-Zippel auf das geplante Salinen-Dinner vom Lions Club hin, das am 02.09.2023 am Kurmittelhaus unter den Kastanien geplant ist.

Frau Leclercq-Fröbel berichtet aus ihrem Tätigkeitsfeld. Der Bericht ist dieser Niederschrift beigelegt.
Weiter geht Frau Leclercq-Fröbel auf Untersuchungen des Sinusinstituts zum touristischen Sektor ein. Ratsfrau Meyer-Schübli fragt, ob auch Response-Analysen vorgenommen werden. Frau Leclercq-Fröbel antwortet, dass solche in der Vergangenheit durchgeführt worden sind. Inzwischen werden die Erkenntnisse aus den Prospektanfragen gewonnen. Frau Leclercq-Fröbel verweist darauf, dass die Zielgruppen heute auf vielfältige Weise angesprochen und gewonnen werden und daher eine Analyse nicht mehr so geschärft möglich ist. Frau Meyer-Schübli bittet darum eine Response-Analyse durchzuführen, damit man auf einen Blick sieht, wieviel investiert wird und was sich lohnt und was nicht, um eine Vorstellung von der Dimension zu bekommen.

zu 4 Verwaltungsbericht

zu 4.1 Stadtradeln

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb und Frau Leclercq-Fröbel berichten, dass Frau Meyer zu Theenhausen wieder erwägt an der Aktion mit Dissen zusammen teilzunehmen, um so gemeinsam mehr gefahrene Kilometer zusammen zu bekommen. Der Zeitraum soll möglich wieder früh gewählt werden. Die Ausschussmitglieder haben keine Bedenken, dass Frau Meyer zu Theenhausen den Kontakt der Organisatoren in Dissen sucht.

zu 4.2 Verkehrskonzept

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb führt aus, dass es bisher noch nichts zu berichten gebe. Allerdings sind der Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert und Herr Rauschkolb der Meinung, dass man eine weitere Tourismusausschusssitzung zu gegebener Zeit anberaumen sollte, die dann das Verkehrskonzept zum Thema hat.

zu 4.3 Bericht des Klimaschutzbeauftragten

Herr Gruben trägt vor. Der Bericht ist als Dokument dieser Niederschrift beigelegt.

**zu 5 Beleuchtung neues Gradierwerk
Vorlage: Y/2023/174**

Herr Gruben trägt zur Thematik ausführlich vor. In der sich anschließenden Aussprache unterstützen alle Fraktionen einhellig den Vorschlag.

**zu 6 Analyse der Ergebnisse der gemeinsamen Fachausschusssitzung vom
01.02.2023 unter dem Gesichtspunkt Klimaschutz**

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert erteilt Herrn Gruben das Wort, der sodann ausführt, dass die Gesetzgebung die Möglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen in Baugebieten reglementiert. Die sich daraus ergebenden Möglichkeiten stellt Herr Gruben so dann anhand einer tabellarischen Gegenüberstellung dar, die den Ratsmitgliedern bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt worden war.

Die Ausschussmitglieder loben ausdrücklich die hervorragende Ausarbeitung zur Thematik durch Herrn Gruben.

Herr Gruben stellt weiterhin dar, dass eine Checkliste für Bauwillige erstellt worden ist, damit diese prüfen können, ob und wie weit der Klimaschutz bereits bedacht worden ist. Die Idee ist hierbei, dass künftige Bauherren an die Hand genommen werden und eine gedankensstütze über den Bebauungsplan hinaus existiert, um alternative Möglichkeiten darzustellen. Das Dokument Klimaschutz beim Bauen ist im Internet abrufbar.

Ratsfrau Temme stellt sich die Frage, ob man familienfreundliche Baugebiete umsetzen kann.

Ratsherr Meyer zu Theenhausen weist darauf hin, dass bestimmte Planungen dazu führen können, dass es keine Förderung gibt (beispielsweise für Solarenergie).

zu 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

zu 7.1 Verbot von Einwegverpackungen

Ratsfrau Meyer-Schübli fragt an, ob die Gemeinde Bad Rothenfelde Möglichkeiten auf die Verwendung von Einwegverpackungen einzuwirken hat, diese gegebenenfalls sogar verbieten kann. Sie wünscht sich, dass Bad Rothenfelde hier eine Führungsrolle einnimmt. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die derzeitige rechtliche Grundlage dafür seiner Auffassung nach nicht gegeben sei. Er sieht hier den Gewerbeverein „Wir für Bad Rothenfelde“ als Ansprechpartner um auf die Betriebe einzuwirken und für Mehrwegverpackungen zu werben.

Frau Kohlbrecher-Zippel ist auch der Auffassung, dass Veranstaltungen nicht mehr mit Einweg stattfinden sollen. Allerdings verfügt die Awigo noch nicht über eine entsprechende Kompostieranlage, um kompostierbare Verpackungen annehmen zu können. Frau Meyer-Schübli verdeutlicht nochmals, dass ihre Intention Mehrwegverpackungen sind.

Frau Kohlbrecher-Zippel gibt zu bedenken, dass dann beim Benutzen von entsprechenden Spülmaschinen der Wasser und Stromverbrauch und das Verwenden von Chemie zu beachten seien.

zu 7.2 Einzelhandelsentwicklungskonzept

Aus der Ausschussmitte wird die Erstellung eines Einzelhandelsentwicklungskonzeptes (EHEK) angeregt. In einer kurzen sich anschließenden Diskussion wird die besondere Situation von Bad Rothenfelde als hochprädikatisierter Kurort benannt, aus der sich, auf den ersten Blick, keine Notwendigkeit eines EHEK ergibt.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer